Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1869

26.4.1869 (No. 113)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 113. Montag den 26. April 1869.

Bekanntmachung.

Die neue Katastrirung des landwirthschaftlichen Geländes und der Gebäude im Steuerdistrikte Karlsruhe betreffend.

Unter Bezug auf die diesseitige Bekanntmachung vom 23. März 1869, Tagblatt Nr. 85, 86 und 90, wird die Flächengehaltsabschätzung und die Ermittelung des Besitzstandes am

Montag den 26. April l. J., Vormittags 8 bis 12 Uhr und **Nachmittags 2 bis 6 Uhr,**

in der **Hirschstraße** fortgesetzt und sich während dieses Tages bis auf die **Viktoriastraße** und **Kasernenstraße** erstrecken, wovon die betreffenden Grund- und Gebäudeeigenthümer in Kenntniß gesetzt werden.

Karlsruhe, den 25. April 1869.

Das Bürgermeisteramt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

* Amalienstraße 28 ist der zweite Stock mit Glasabschluß, bestehend in 6 geräumigen Zimmern, 2 Mansarden und allem Zugehör, auf den 23. Juli zu vermiethen. Die ersten 3 Monate billiger. — Auch ist daselbst ein noch gut erhaltener **Schienenherd** billig zu verkaufen. Von 4—6 Uhr täglich einzusehen.

*2.2. Amalienstraße 75 sind auf den 23. Juli zwei Wohnungen im Vorderhause: im untern Stock von 6 Zimmern und im obern Stock von 7 Zimmern nebst allen hiezugehörigen Räumlichkeiten, sowie eine weitere im Querbau mit 3 Zimmern, Alkov, Küche, Keller und Speicher zu vermiethen. Näheres Amalienstraße 65 im Querbau.

*2.1. Leopoldstraße 13, im Seitenbau im zweiten Stock, ist eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Zugehörde an eine kleine, ruhige Familie auf das Juli Quartal zu vermiethen. Näheres im ersten Stock.

3.1. Langestraße 155 ist eine schöne Wohnung mit 3 Zimmern, Küche, Dienerzimmer und sonstiger Zugehör auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zwei Stiegen hoch daselbst.

* Zähringerstraße 7 ist der mittlere Stock mit 5 geräumigen Zimmern nebst Zugehör auf den 23. Juli, sodann im Hintergebäude unten eine kleine Wohnung mit 2 Zimmern ebenfalls auf den 23. Juli zu vermiethen. Näheres unten im Laden zu erfragen.

— Zähringerstraße 42 ist eine Wohnung, bestehend aus 5 ineinandergehenden Zimmern nebst Alkov und Zugehör, auf den 23. Juli d. J. zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock daselbst.

Zähringerstraße 61 sind im Hinterhause zwei Wohnungen, jede mit 3 Zimmern und Zugehör, auf 23. Juli zu vermiethen. Näheres zu erfahren im Laden.

Wohnung zu vermiethen.

2.2 In einer der schönsten Lagen der Kriegsstraße ist eine elegante Wohnung von 7—9 Zimmern, Veranda 2c. nebst allen Erfordernissen, auch Garten, zu vermiethen und könnte sogleich bezogen werden Näheres im Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermiethen.

— Waldstraße 22 ist im dritten Stock ein kleines, möblirtes Zimmer zu vermiethen und bis 1. Mai zu beziehen.

3.3. Zähringerstraße 76 ist ein gut möblirtes Zimmer auf 1. Mai zu vermiethen. Näheres im Hinterhaus eine Stiege hoch.

3.3. Kleine Herrenstraße 11 sind im 2. Stock 2 ineinandergehende, schöne Zimmer, gut möblirt, sogleich oder auf den 1. Mai an einen soliden Herrn zu vermiethen.

— Ein schönes, großes, gut oder schön möblirtes Zimmer mit zwei Fenstern ist sofort an einen noblen Herrn zu vermiethen: innerer Zirkel 2B, linker Eingang, Schellenzug I.

3.1. Auf den 1. Mai oder sogleich sind 2 möblirte, ineinandergehende Zimmer zu vermiethen: Zähringerstraße 51 im 3. Stock.

* Sophienstraße 27 ist im untern Stock, auf die Straße gehend, ein schönes, sehr geräumiges, tapezirtes und heizbares Zimmer mit zwei Kreuzstöcken, mit oder ohne Möbel, auf 1. März oder 1. Juni zu vermiethen.

* N. B. Nr. 3130. **Zimmervermiethung.** Im westlichen Stadttheil sind zwei schöne, elegant möblirte Zimmer an einen soliden Herrn zu vermiethen. Nähere Auskunft ertheilt das

Commissionsbureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Wohnungsgesuch.

2.2. Es wird **sogleich** eine Wohnung von 2—3 Zimmern und Zugehör, von einer kleinen Familie mit ruhigem Geschäft, im westlichen Stadttheil zu miethen gesucht. Näheres Blumenstraße 23 im zweiten Stock.

Zimmergesuche.

2.2. In der Nähe der Dragonerkaserne wird ein hübsch möblirtes Zimmer mit Schlafkabinet zu miethen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter A. B nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

2.2. Ein unmöblirtes, nicht feuchtes Zimmer, womöglich zu ebener Erde, wird zur Aufbewahrung von Möbeln zu miethen gesucht. Adressen unter A. B wollen an das Kontor des Tagblattes abgegeben werden.

Stallung-Gesuch.

*2.2. Es wird in der Nähe des Mühlburgerthors Stallung für 1 Pferd nebst Dienerzimmer sogleich zu miethen gesucht. Offerten nebst Preisangabe richte man an das Kontor des Tagblattes.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches waschen, nähen und etwas kochen kann und sich den übrigen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Zähringerstraße 63 im **zweiten Stock.**

* Ein solides Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle: Ecke der Langen- und Fasanenstraße im Laden.

Es wird ein ordentliches Mädchen gesucht, welches selbstständig kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht. Zu erfragen Friedrichsplatz 7 im Laden links.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches kochen und allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, sucht sogleich eine Stelle. Näheres Langestraße 69 im Hinterhaus im 2 Stock rechts.

Agent-Gesuch.

*2.2. Eines der ersten Häuser von **Reims** (Frankreich) sucht für den Verkauf seiner **Champagnerweine** auf hiesigem Platze einen soliden und thätigen **Agenten.** Gefällige Franko-Offerten beliebe man an **G. G. G. Nr. 27 poste restante Carlsruhe** adressiren zu wollen.

5.5. **Mannheim.**

Mechaniker- und Drehergesuch.

Mehrere tüchtige **Mechaniker** u. **Dreher** finden bei guten Akkorden dauernde Beschäftigung in der

Nähmaschinenfabrik von
Bassermann & Mondt
Mannheim.

3.1.

Geübte Strumfstrickerinnen

finden dauernde Beschäftigung: in dem Sophien-Frauenvereinsladen, Langestraße 112.

Köchin-Gesuch.

3.2. Eine perfekte Gasthofköchin wird sogleich gesucht. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Lehrlingsgesuch.

* Ein gesitteter, junger Mensch kann unter annehmbaren Bedingungen in die Lehre treten
L. Bender, Schlossermeister,
Waldstraße 29.

Stellegesuch.

*2.2. Ein gebildeter Mann (Militärpensionär) sucht als Bureaudiener, Herrschaftsdiener, Ausgeber ꝛc. sogleich eine Stelle. Näheres Kronenstraße 58, Zimmer Nr. 5.

Verloren.

2.2. Eine arme Person im Pfründnerhause dahier hat den durch Wohlthäter gesammelten Geldbetrag von 1 fl. 15 kr. heute Früh in einem Sacktuch eingewickelt verloren. Der redliche Finder wolle diesen Betrag an die Verwalterin des Pfründnerhauses gefälligst abliefern.

* Eine **Broche,** rother Stein, in Gold gefaßt, ist verloren worden, entweder innerhalb der Stadt oder im Schloßgarten, die Anlagen entlang bis zum Mühlburgerthor; gegen gute Belohnung abzugeben: Kronenstraße 26 im dritten Stock.

Verkaufsanzeigen.

*2.2. Steinstraße 19 ist eine gut erhaltene 3/4-**Violine** sammt Kasten um den äußerst billigen Preis von 15 fl. zu verkaufen.

4.3. Zu verkaufen: ein neuer **Leiterwagen,** für ein- und zweispännig, und ein wenig gebrauchtes **Bernerwägelchen.** Näheres im Kontor des Tagblattes.

3.2. Zu verkaufen: ein im besten Zustande befindlicher, eleganter **Phaëton** (Pariser Fabrikat), zwei schöne, noch wenig benützte **Einspänner-Geschirre** (das eine ganz schwarz) und zwei neue englische **Sättel.** Wo? sagt das Kontor des Tagblattes.

2.1. Zu verkaufen: ein wenig gebrauchtes **Coupé.** Zu erfragen Waldstraße 64.

2.1. Zu verkaufen um sehr billigen Preis: eine bedeutende Sammlung geognostischer, gut gewählter **Handstücke,** in Heidelberger Format, besonders die Formationen des Großherzogthums repräsentirend, etwa 1200 Stück, viele Petrefacten, in zwei großen Schränken; sodann eine schöne oryktognostische **Sammlung** in einem kleinern Schrank von 16 Schubladen. Zu erfragen Waldstraße 64.

* Mehrere Stück **Betten,** ein **Pfeilerkommode** und eine **Pendule-Uhr** sind billig zu verkaufen: Karl-Friedrichstraße 3 im zweiten Stock.

* Einige Hundert **Champagner-Bier-Flaschen** hat zu verkaufen:
Kaufmann **Ch. Zachmann,**
Zähringerstraße 78.

Hund-Verkauf.

* Ein weißer Seidenpudel, 7 Monate alt, ist zu verkaufen: Kriegsstraße 16.

* Billig zu verkaufen:

ein einthüriger Kleiderschrank mit Schublade zu 6 fl., ein großer zweithüriger Kleider- resp. Weißzeugschrank 20 fl., ein polirtes (Kinder-) Kommödchen, 1 Schuh 4 Zoll breit und 1 Schuh 1 1/2 Zoll hoch, mit 4 schließbaren Schubladen, 2 fl. 45 kr., ein sog. Nachtstuhl 1 fl., ein Hauklotz 24 kr., eine alte Bank 24 kr., ein Gartenstuhl 36 kr., ein vorzüglicher Barometer 8 fl., ebenso ein Thermometer (in's Bad zu gebrauchen) 1 fl. 30 kr., eine lederne Hutschachtel (für sog. Schiffhut) 1 fl. 45 kr. und eine solche für einen runden Hut 1 fl.; sodann noch gute Ofen- resp. Herdrohre.
Commissions-Bureau von **J. Scharpf,**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Bücher-Verkauf.

* Geschichte des 30jährigen und des 7jährigen Krieges; Geschichte der Kreuzzüge; französ. Staatsumwälzung von 1789 bis 1793; Dücros geh. Memoiren zur Regierungsgeschichte Ludwig's des XIV. und XV. von Frankreich; Geschichte Karl's des XII. von Schweden; Leben Friedrich's des II. von Preußen; Napoleon Bonaparte's merkwürdigste Lebensjahre und Leben der Mad. Bonaparte; de Pradt über die spanische Revolution und ihre Folgen und außer diesen noch eine Parthie interessanter Bücher auf dem
Commissionsbureau von **J. Scharpf**
Langestraße 237, am Mühlburgerthor.

Herren- und Frauenkleider
2.1. **aller Art,**
Gold und Silber, Betten, Weißzeug werden außerordentlich theuer bezahlt. Adressen wolle man gefälligst bei Herrn Thorwart Hengst am Ettlingerthor und Thorwart Höllischer am Karlsthor abgeben.
L. Lazarus aus Bruchsal.

Privat-Bekanntmachungen.

Anzeige.

* Die Wiederaufnahme meines Unterrichts, durch längere Abwesenheit unterbrochen, wird im Tagblatt bekannt gemacht werden.
Prof. Dr. **Hegewald.**

Münchner Sommer-Lagerbier von Sedlmayr, Winterbier aus der Brauerei Rothhaus,

ausgezeichneten Stoff, empfiehlt
Michael Hirsch,
Kreuzstraße 3.

Benzoe- und Tanninseife,

sehr beliebt als Toiletteseifen, empfiehlt
Conradin Haagel,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Reis-Stärke

in ausgezeichneter Qualität empfiehlt
Ferd. Schneider,
Amalienstraße 29.

*2.1. **Kleien,**
feine, empfiehlt
Gustav Schwindt,
Adlerstraße 2.

3.3. **Frisch angekommen**
ist wieder die ausgezeichnete **Veroneser Fleckseife** und in Stücken zu 7 und 14 kr. zu haben bei
C. B. Gehres, Langestraße 139,
Eingang Lammstraße.

Zur sichern Entfernung

aller Arten **Fettflecken** empfehle ich:
Brönners Fleckenwasser,
Frankfurter „ wohlriechend,
Fleckenseife.
Conradin Haagel,
2.2. Großh. Hoflieferant.

Weißer flüssiger Leim

von Ed. Gaudin in Paris, à 14 kr. per Flacon, bei
Ludwig Erhardt,
9.7. Erbprinzenstraße 31.

2.2. Farbige
Pers-Blousen

sind in neuer Sendung eingetroffen
bei **Friedrich Wirth,**
Langestraße 122, Ecke der Waldstraße,
gegenüber dem Gasthof zum Römischen Kaiser.

Sommer-Handschuhe

in größter Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt 6.4.
C. W. Keller, Ludwigsplatz 55 b.

6.1.
Weiße Vorhangstoffe,

6/4, 8/4, 10/4, 12/4 breit,
gestickte, ramacirt, glatt,
Fenster-Rouleaux
empfiehlt in größter Auswahl zu noch sehr billigen Preisen
N. L. Homburger,
Langestraße 203.
Einzelne Rouleaux, sowie Reste Vorhangstoffe sehr billig.

Offenburger Leinwand

(Naturbleiche)
in Auswahl empfiehlt
M. Urbino,
Friedrichsplatz 4.

Pferde-, Rinder- und Farrenmarkt

— Offenburg, am 3. Juni. —
Für die dabei stattfindende Verloosung sind die
Loose à 1 fl. 45 kr.
zu haben bei
5.3. **F. X. Weißbrod.**

Todesanzeige.

Heute Früh um 6 Uhr ist unser theuerer Schwager, Hoffellermeister Fischer, in seinem 65. Lebensjahr uns durch den Tod entrissen worden, wovon wir allen Bekannten und Freunden diese schmerzliche Nachricht ertheilen.

Karlsruhe, den 25. April 1869.

Die Hinterbliebenen.

2.2. In der Unterzeichneten ist soeben erschienen:

Der

Rastatter Gesandtenmord.

Ein Beitrag zur genaueren Kenntniß des geschichtlichen Herganges, zum Theil nach mündlichen, bald nach der That erhaltenen Mittheilungen.

Aus den hinterlassenen Papieren von

J. Fr. Th. Zandt,

ehem. Kirchenrath und Direktor des Lyceums zu Karlsruhe.

Herausgegeben und durch eine Beleuchtung der Mendelssohn-Bartholdy'schen Schrift eingeleitet von

E. Zandt,

Professor am Lyceum zu Karlsruhe.

Preis: **30 kr.**

G. Braun'sche Hofbuchhandlung.

Vor einigen Tagen unterhielten wir unsere Leser von einer der Interessantesten Entdeckungen, die in jeder Hinsicht würdig ist, die ganze Aufmerksamkeit unserer geschicktesten Fachmänner auf sich zu lenken. Der ihr von denselben bereits gezollte Beifall wird, bei ihrem im Entstehen begriffenen Rufe, ihr sicherlich auch den des großen Publikums sichern.

Wir meinen das vom Hause Botot käuflich erwobene **Subline.** Bei den, bei der Anwendung dieses wunderthätigen Produkts auf der Kopfhaut erzielten, außerordentlich überraschenden Resultaten, ist es zu bedauern, daß diese ohne Gleichen dastehende Entdeckung, bis jetzt wenigstens, nicht Jedermann zugänglich gemacht werden konnte. Hoffen wir, daß das Haus Botot in Bälde, wenn es ihm erst gelungen ist, sich für das, zur Erwerbung dieses Produktes auferlegte große Opfer schadlos zu halten, gratis sein Rezept veröffentlicht, um auf diese Weise die köstlichen Wohlthaten dieser glücklichen Entdeckung möglichst allgemein zu machen. Seinem bereits von der ganzen Welt, durch den unbestreitbaren und unerreichten Verdienst seiner ausgezeichneten Mundwasser und Mundessige auf's Vortheilhafteste gekannten Namen, würde es dadurch eine allgemeine, gerechtfertigte Dankbarkeit sichern.

3.3.

Museum.

Die Restauration des Museums wird auf 1. Juli d. J. erledigt, und laden wir diejenigen Herren Wirthe, welche geneigt sind, dieselbe auf eigene Rechnung zu übernehmen, ein, sich bei unserm Oekonomiebeamten, Herrn Major Hoffmann, baldigst zu melden.

Karlsruhe, den 9. April 1869.

Der Vorstand.

Liederhalle.

Heute **keine** Probe.

Liederkranz.

Heute Abend 8 Uhr Probe.

Katholischer Gesellenverein.

Montag den 26. April, Nachmittags 3 Uhr, findet die Beerdigung unseres Ehrenmitgliedes, Metzgermeister Albert Fünfle, statt, wozu einladet

Der Vorstand.

Trauerhaus: Ritterstraße 10.

Großherzogliches Hoftheater.

Dienstag den 27. April. II. Quart. 50. Abonnementsvorstellung. **Uriel Acosta.** Trauerspiel in 5 Akten von Dr. Karl Gutzkow.

Mittwoch den 28. April. Theater in Baden. **Die Heimkehr aus der Fremde.** Liederspiel in 1 Akt. Hierauf: **Ouvertüre „Die Hebriden."** Zum Beschluß: **Finale aus der unvollendeten Oper „Loreley".** Sämmtliches componirt von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Thee

in allen Sorten der Handlung chinesischer und ostindischer Waaren

von J. T. Ronnefeld in Frankfurt a. M.

zu den Preisen des Hauses in Frankfurt a. M.

bei **Heinrich Schnabel,**

Tuch-Waaren- und Herrenbekleidungs-Geschäft,

Langestraße 82.

Strohhüte

für **Herren, Damen** und **Kinder** in den neuesten **Façons** empfiehlt in großer Auswahl

Franziska Federlechner,

Langestraße 96.

NB. Garnirte Strohhüte von 1 fl. an und höher, Puppenhüte, garnirt, 15 kr. per Stück.

3.3.

Anzeige und Empfehlung.

Bei der herannahenden Saison erlaube ich mir, dem geehrten Publikum meine

Dampf-, Schön- und Seiden-Färberei, Druckerei

zur gefälligen Benützung auf das Angelegentlichste zu empfehlen.

Neue Farb- und Druckmuster treffen fortwährend ein und liegen jederzeit zur Ansicht bereit.

W. Grasmeyer,

Langestraße 40.

Franziska Federlechner,

Langestraße 96,

empfiehlt

Crinolinen in weiß und farbig 1 fl. 18 kr. per Stück,
Corsetten in weiß und grau zu 1 fl. und höher,
Persblousen in allen Farben 1 fl. 12 kr. und höher,
fertige Unterröcke, Bettjacken, Kinderschürzen, Negligé-Häubchen, Chemisetten, Stulpen

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen.

NB. Bestellungen nach Maaß werden schnell und pünktlich besorgt.

Ima Ruhr-Fettschrot

empfiehlt in kleinerem und größerem Quantum franko zugeführt billigst

Adolf Winter,

Mühlburg (Lager in Marau).

3.3.

Schneider-Gesuch.

Tüchtige Schneider auf große und kleine Stücke finden dauernde Beschäftigung bei

A. Herzmann,

Langestraße 155.

Agentur

von

Jerôme Fischer in Aarau (Schweiz),

Rathhausgasse 46.

Offene Stellen für:

2 Bureau-Chefs,	10 Commis,
4 Buchhalter,	15 Verkäufer,
12 Reisende,	9 Verkäuferinnen,
5 Hauslehrer,	6 Valets de chambre,
7 Hofverwalter,	3 Kutscher,
4 Wirthschaftsinspektoren,	4 Pâtissiers,
3 Aufseher,	7 Gouvernanten,
13 Kellner,	2 Gesellschaftsdamen,
6 Chefs de cuisine,	6 Gasthofköchinnen,
9 Portiers,	9 Kellnerinnen,
8 Bediente,	4 Buffetdamen,
4 Gärtner,	8 Privatköchinnen,
7 Melker,	5 Zimmermägde,
3 Conducteurs,	19 Privatmägde,
2 Ausläufer,	6 Haushälterinnen,
4 Entremetiers.	5 Bonnen.

Ferner suche noch für die **französische Schweiz** eine **Anzahl Jünglinge** in ein **Pensionat** zur Erlernung der **französischen, italienischen** und **englischen Sprache. Pensionspreis billig.** Ebenso **4 Commis, 5 Lehrlinge** in **Handlungen** und **Bureaux, 2 Portiers, 3 Köchinnen, 7 Landmägde** ꝛc. ꝛc.

Brennholz-Preise

von

Gebrüder Gehrlein in Maximiliansau.

Buchenholz, gesägt und gespalten, per Centner		45 kr.	franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen bei Abnahme von 25 Centnern und mehr.
Tannenholz, „ „ „ „ „		42 kr.	
Rothbuchen Scheitholz	per Klafter	20 fl.	**hiergenommen,** und wird gegen Vergütung von 2 fl. 12 kr. per Klafter franco Karlsruhe an die resp. Wohnungen geliefert.
Rüstern und Eschen Scheitholz	„ „	15 fl.	
Eichen Scheitholz	„ „	11 fl.	
Eichenholz in kurz gesägten Klötzen	„ „	11 fl.	
Eichene Schwarten	„ „	9 fl.	
Forlene Schwarten	„ „	7 fl.	
Lattenstücke	„ „	7 fl.	

Auch sind eichenes und buchenes Abfallholz, eichene Rinden, Hau- und Schnitzelspäne zur Anfeuerung fortwährend vorräthig.

Bestellungen nehmen Herr **Franz Perrin Sohn** und Herr **Rheinhardt** entgegen.

Katholischer Gesellenverein.

Montag den 26. d. M., Abends 7 Uhr, im Vereinslokal (Sophienstraße 44) Theatervorstellung: **„Der Befreite“** und **„Zwei Freunde und ein Rock“.** Zwei Lustspiele. Eintritt: erster Platz 12 kr., zweiter Platz 6 kr.

Alle Freunde des Vereins ladet ergebenst ein **Der Vorstand.**

Sterbfalls-Anzeige.

25. April. Karl Fischer, Hofkellermeister, ein Wittwer, alt 65 Jahre.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Bonmel, Fabr. v. Darmstadt. Lahnstein, Kfm. v. Deutz. Fesbold, Kfm. v. Augsburg. Speizberg, Kfm. v. Bockenheim.

Englischer Hof. Baron von Landsströmer, königl. schwed. Staatsminister m. Fam. v. Stockholm. Vogel, Kfm. v. Schmalkalden. Rquet, Kfm. v. Mainz. Brauburger, Kfm. v. Frankfurt. Losch, Kfm. v. Hall. Futh, Kfm. v. Mannheim.

Erbprinzen. Jabitz, Kfm. v. Nürnberg. Freifrau v. Renz u. Frau Hofrath Seitz v. Mannheim. Arenz, Kfm. v. Chemnitz. Roß, Kfm. v. Cöln. Hackmann, Priv. v. Frankfurt. Sonneut m. Familie a. Schlesien. Gößler v. Courbafen.

Goldener Karpfen. Wirtmann, Ing. Weisenstein.

Goldenes Lamm. Etang, Mechan. v. Basel. Schürle, Kfm. v. Halle. Merrle, Oekon. v. Brangen. Kohlherr, Kfm. v. Landau. Späth, Kfm. v. Malsch. Manzold, Fabr. v. Frankfurt.

Goldener Ochsen. Stimmer, Kfm. v. Fürth. Glaßer, Kfm. v. Reutingen. Polizor, Kfm. v. Wien. Dr. Maier v. Müllheim. Deiler, Kfm. v. Rüdingen.

Goldenes Schiff. Carn, Weinhdl. v. Sulzburg. Keller, Kfm. v. Buggenstrum. Lindauer, Kaufm. v. Menzingen. Brill, Kaufm. v. Kreuznach. Platzko u. Reitebuch, Kaufl. v. Straßburg. Politzer m. Sohn v. Wien.

Grüner Hof. Dahn, Kfm. v. Berlin. Simon, Prof. m. Fam. v. Wiesbaden. Stiegler, Posthalter v. Krozingen. Bonpetit u. Hirschmann, Rent. von Paris. Dreifuß u. Meier, Kfl. v. Malsch. Halle, Kfm. v. Mainz. Knecht, Kfm. v. Dresden. Ziegenfuß, Kfm. v. Nürnberg. Barabard, Holzhdl. v. Pforzheim. Jonson, Rent. v. New-York. Bäser, Kfm. v. Cöln. Joseph, Kfm. v. Frankfurt. Braunschmidt, Fabr. v. Schweinfurt.

Hôtel Große. Klaiber, Kaufm. v. Annaberg. Audié v. Hirschhorn. Nidach a. Rheinbaiern. Haas v. Mannheim. Cundet v. St. Croix. Kahn von Düsseldorf. Regulann v. Annweiler. Weitz, Kfm. v. Aachen. Boutiliers v. Freiburg i. B. Bix, Kfm. v. Straßburg. Embs, Kfm. v. Heilbronn. Rhu, Kfm. v. Bünde. Friedenheim, Kfm. v. Göppingen. Wienentey, Kfm. v. Dülken. Hartin, Kfm. v. Paris. Rabe, Kfm. v. Berlin. Gartich, Kfm. v. Lambrecht. Wick, Kfm. v. Hamburg. Kulz, Kfm. v. Dresden. Wenderich, Kfm. v. Mannheim. Dr. Claus v. Freiburg. Herz, Kfm. v. Crefeld. Lörsch, Kfm. v. Mannheim. Dehn, Kfm. v. Würzburg. Oppenheimer, Kfm. von Frankfurt. Hahn, Kfm. v. Cöln. Gasser, Kfm. v. Berlin. Rutherburg, Kfm. v. Elberfeld. Mayer, Kfm. v. Stuttgart. Sick, Kfm. v. Magdeburg. Weiermann, Kfm. v. Gladbach.

Nassauer Hof. Veist, Kfm. v. Solingen. Wolff, Kfm. v. Edenkoben. Wolff, Kfm. v. Oestringen. Kaufmann, Kfm. v. Eichtersheim. Bodenheimer, Kfm. v. Heidelberg. Maier, Kfm. v. Malsch.

Prinz Max. Kauffer v. Niederharbach. Bihlmeier, Kfm. v. Ulm. Duffner, Kfm. v. Frankfurt. Kaibach, Kfm. v. München. Folder, Kfm. v. Bieberach. Eberli, Kfm. v. Ulm. Maller, Fabr. v. Coburg. Frau Kalb v. Ingolstadt. Kasenberger, Kfm. v. Baden.

Ritter. Jäger, Kfm. v. Stuttgart. Godrahm, Kfm. v. Würzburg. Bähr, Kfm. v. Cöln.

Römischer Kaiser. Christ, Rechtspraktikant v. Heidelberg. Lunkerbein m. Fam. v. Frankfurt. Frau Farineau m. Tochter v. Baden. Krätzer, Gastwirth v. Regensburg. Simon, Kfm. v. Augsburg. Berthold, Kfm. v. Annaberg. Dürr, Kfm. v. Mainz. Merzler, Kfm. v. Bern. Penier, Kfm. v. Straßburg.

Rothes Haus. Waltin, Fabr. von Dinglingen. Kirsch, Hauptlehrer m. Frau v. Lichtenau. Broum, Musikdirektor v. Landau. Reidler, Pfarrer v. Soden. Nahm, Lehrer u. Riediger, Fabr. v. Gernsbach. Bazoche, Ing. v. Dresden.

Silberner Anker. Metzger, Kfm. v. Eichtersheim. Delmar, Kfm. v. Darmstadt. Schneider, Kfm. v. Bockenau.

Tagesordnung

der am

Mittwoch den 28. April 1869, Vormittags 9 Uhr, zur **schöffengerichtlichen** Verhandlung gelangenden Polizei-Straffälle:

Die Anklage gegen Therese Sir von Mühlhausen, wegen Uebertretung der polizeilichen Ausweisung.

Redigirt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg